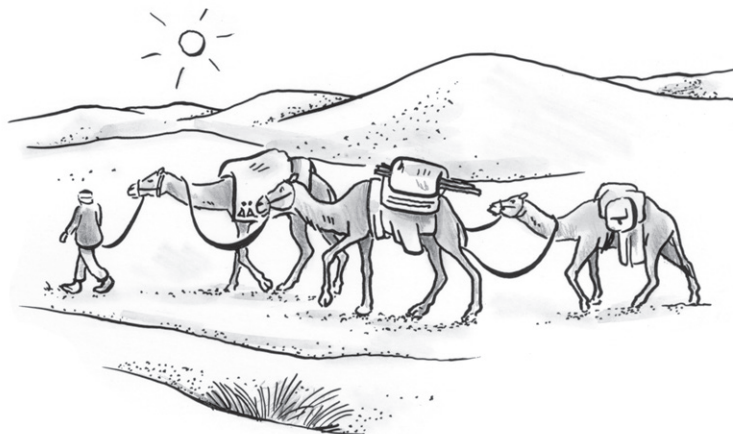


Inhaltsverzeichnis

Vorwort	2
Vorbemerkungen und Arbeitshinweise	3
Bildungsbereiche	
 • Sprachliche Bildung	5
 • Musikalische Bildung	18
 • Ästhetische Erziehung	19
 • Umwelt-, Sach- und Naturbegegnung	25
 • Gesundheit und Ernährung	27
 • Mathematische Bildung	32
 • Feste und Feiern	36
 • Wahrnehmung und Entspannung	40
 • Körpererfahrung und Bewegung	45
 • Sozialerfahrungen	48





Tausendundeine Nacht (1) (ab 3 Jahren)

Material:

Geschichte „Scheherazade“ (s.u.), evtl. Bücher mit „Geschichten aus tausendundeiner Nacht“

Arbeitsanleitung:

1. Kommen Sie mit den Kindern in einem Sitzkreis zusammen. Erzählen Sie den Kindern, dass es aus dem Orient eine Geschichtensammlung gibt, die „Geschichten aus tausendundeiner Nacht“ heißt. Fragen Sie die Kinder, ob sie die Geschichtensammlung kennen? Wenn die Kinder nicht von sich aus darüber erzählen können, erklären Sie, dass zu dieser Geschichtensammlung zum Beispiel Geschichten wie „Aladin“, „Sindbad“ und „Ali Baba“ gehören. Vielleicht kennt eines der Kinder nun eine der Geschichten.
2. Zeigen Sie den Kindern danach die Bücher. Räumen Sie diese für später gemeinsam in die Themenecke.
3. Lesen Sie den Kindern nun erst einmal die Rahmengeschichte von „Scheherazade“ aus „Geschichten aus tausendundeiner Nacht“ vor.
4. Nach der Geschichte wiederholen Sie anhand von Fragen das Märchen und klären Sie Wörter wie Sultan, Palast und Großwesir ...
5. Lassen Sie die Kinder Fragen stellen und sprechen Sie mit ihnen darüber.

Geschichte „Scheherazade“

Einst herrschte im Orient der mächtige Sultan Scheherban. Er war sehr streng und achtete darauf, dass seine Befehle eingehalten wurden. Seiner Frau hatte er eine harte Strafe angedroht, wenn sie während seiner Abwesenheit ihre Zimmer verlassen sollte.



Scheherban liebte seine Frau, wollte aber wissen, ob sie seine Anweisungen befolgte. Darum stellte er sie eines Tages auf die Probe. Der Sultan tat so, als ob er auf die Jagd ginge. Aber er kehrte heimlich in den Palast zurück. Von einem versteckten Fenster aus sah er, wie seine Frau ihre Zimmer verließ und sich mit Dienerinnen und Gästen im Garten des Palastes vergnügte. Der Sultan wurde sehr traurig. Noch am gleichen Tag verbannte er seine Frau. Doch er brauchte eine Frau und so erhielt der Großwesir den Auftrag, ihm täglich ein schönes Mädchen des Landes in den Palast zu bringen, damit es seine Frau werden sollte. Aber Scheherban konnte keiner Frau mehr vertrauen, weil er so traurig über seine erste Frau war. Da er Angst hatte, die neuen Frauen würden seinen Befehlen auch nicht folgen, wurden auch sie am nächsten Morgen verbannt. So verschwanden immer mehr Mädchen, aber niemand traute sich, den wilden Sultan zu bitten, damit aufzuhören.

Nun hatte der Großwesir zwei Töchter, die Scheherazade und Dinarzade hießen. Eines Tages fragte die kluge Scheherazade ihren Vater: „Würdest du deiner Tochter eine große Bitte erfüllen?“ „Was in meiner Macht liegt, tue ich gern für dich“, antwortete der Großwesir.



Da sagte Scheherazade: „Die Grausamkeit des Sultans muss endlich aufhören. Bitte Sorge dafür, dass ich ihn heiraten darf.“ „Was fällt dir ein? Du weißt doch, dass der Sultan jede Frau am Morgen nach der Hochzeit wegbringen lässt!“, rief der Großwesir entsetzt. Sie antwortete entschlossen darauf: „Eben weil ich es weiß, bitte ich dich. Vielleicht gelingt es mir, Scheherban von seiner Unmenschlichkeit zu heilen.“





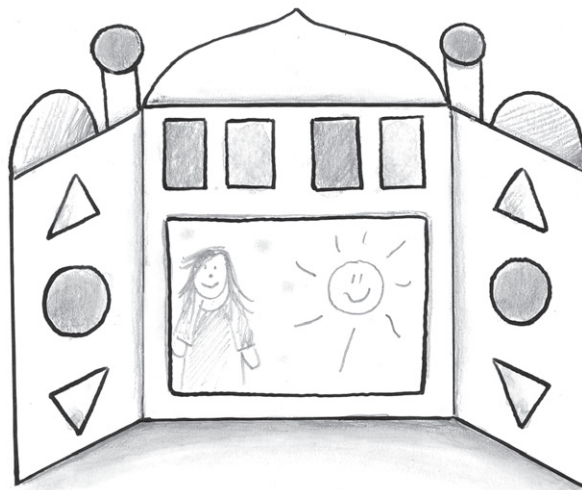
Der Erzählpalast (ab 4 Jahren)

Material:

Kopiervorlage „Erzählpalast“ (s. S. 12), Tonkarton (DIN A3), Scheren, 1 Heißkleber und -pistole, bunte Papierreste, Goldfolie, Malblätter (DIN A5), Stifte, 3 Papier-Trinkhalme pro Kind, 1 Tisch

Arbeitsanleitung:

1. Kopieren Sie die Vorlage auf DIN A3 hoch und übertragen Sie die Kopiervorlage auf den Tonkarton.
2. Der Palast auf dem Tonkarton wird ausgeschnitten.
3. Das „Bildfenster“ wird aus dem Palast herausgeschnitten. Machen Sie bitte keine Löcher hinein, sondern schneiden Sie es nur am Rand entlang, da das Stück Tonkarton noch benötigt wird.
4. Klappen Sie nun die Seitenteile nach innen.
5. Drehen Sie den Palast um und kleben Sie von hinten am Mittelteil mit Heißkleber an den äußersten Seiten (links, rechts und unten) jeweils einen Trinkhalm auf. Die Trinkhalme sollen sich dabei so berühren, dass sie eine stabile Einstecktasche für die Bilder ergeben.
6. Nun wird das aus dem Tonkarton geschnittene Rechteck (s. Schritt 3) über die Trinkhalme geklebt. Eine Einstecktasche ist entstanden.
7. Jetzt können die Kinder ihren Erzählpalast auf der Vorderseite fantasievoll mit Papier und Goldfolie verzieren.
8. Rufen Sie ihnen die Geschichte der Scheherazade in Erinnerung. Stellen Sie den Kindern die Aufgabe, ein Bild für ihren Erzählpalast auf ein DIN-A5-Blatt zu malen. Es soll ein Bild sein, das mit dem Orient oder mit den „Geschichten aus tausendundeiner Nacht“ zu tun hat. Sammeln Sie mit den Kindern Ideen, was sie malen könnten. Wenn die Kinder ihr Bild beendet haben, schieben Sie es in ihren Erzählpalast.
9. Stellen Sie einen Tisch bereit. Laden Sie die Kinder zu einer Erzählrunde ein. Die Kinder bringen dazu ihren Erzählpalast mit.
10. Ein Kind darf nun beginnen. Es stellt seinen Erzählpalast auf den Tisch und öffnet ihn. Das gemalte Bild ist zu sehen. Nun darf das Kind etwas zu dem Bild erzählen, zum Beispiel was zu erkennen ist oder warum es gerade dieses Bild gemalt hat. Vielleicht kann es ja sogar eine kleine Geschichte erfinden. Ermuntern Sie die Kindern, ihre Erzählungen auszuschnücken.



Orientalisches Zelt (ab 2 Jahren)



Material:

1 Hula-Hoop-Reifen, halbtransparente Stoffbahnen (ca. 200 cm lang), Leinentücher / Vorhangstoffe (ca. 200 cm lang), reißfeste Kordel, 1 Schere, 1 Haken, 1 Hammer, 1 Tacker, Kissen, evtl. Teppichläufer



Arbeitsanleitung:

1. Den Haken an einer geeigneten Stelle in die Decke hämmern.
2. Schneiden Sie drei Kordelbänder in der gleichen Länge ab. Die Länge hängt von der Höhe der Decke ab. Der Reifen sollte später etwa 160 Zentimeter hoch über dem Boden hängen.
3. Dann wird die Kordel an drei Stellen an den Hula-Hoop-Reifen gebunden, sodass alle drei Kordeln mit der anderen Seite an den Haken gebunden werden können.
4. Richten Sie den Reifen so aus, dass er waagrecht von der Decke herunterhängt.
5. Jetzt werden die verschiedenen Stoffbahnen nacheinander an dem Reifen befestigen. Dazu die Bahnen einfach über den Reifen legen und nah am Hula-Hoop-Reifen entlang so zusammentackern, dass eine Schlaufe entsteht. Der Stoff kann so noch verschoben werden.
6. Befestigen Sie die unterschiedlichen Stoffbahnen abwechselnd am Reifen.
7. Die Stoffbahnen nun so zurecht ziehen, dass vorne ein Eingang bleibt und es gemütlich wird.
Legen Sie dann Teppiche und Kissen in dem Zelt auf dem Boden aus.

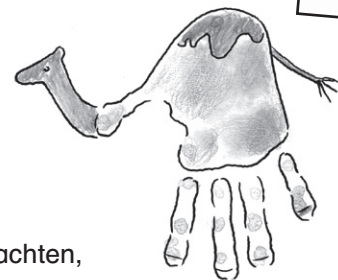


Handabdruck Kamel (ab 2 Jahren)



Material:

braune Fingerfarbe, Pinsel, Malblätter, schwarze Stifte



Arbeitsanleitung:

1. Mit dem Pinsel die braune Fingerfarbe auf eine Hand auftragen.
2. Anschließend die Hand auf ein Blatt Papier drücken. Bitte dabei darauf achten, dass die Finger etwas gespreizt sind, denn die vier Finger stellen die Beine des Kamels dar und der Daumen den Hals des Tieres.
3. Der Hals wird dann noch mit dem Pinsel und der Farbe verlängert, indem der Pinsel an der Daumenspitze angesetzt und schräg nach oben gezogen wird. Daumen und Strich sollen wie ein Kopf aussehen.
4. Nun malen die Kinder zwei Höcker an die Handballen. Abschließend bekommt das Kamel noch einen braunen Schwanz.
5. Nach dem Trocknen können sie dem Kamel ein Auge und den Mund mit einem schwarzen Stift aufmalen.

